

GRUNDSÄTZE FÜR DEN GEMEINSAMEN VIDEOUNTERRICHT



Liebe Schülerinnen und Schüler,

Onlineunterricht ist Unterrichtszeit und damit Arbeitszeit. D.h. wir gehen verantwortungsbewusst mit dem Lernen zuhause um. Der Unterrichtsstoff ist Prüfungsstoff und wird später in der Schule im Präsenzunterricht nicht nochmals wiederholt. Besondere Berücksichtigungen für guten Lernerfolg braucht es beim gemeinsamen, zeitgleichen Unterricht wie dem Videounterricht z.B. mit Microsoft Teams. Daher gibt es dafür folgende Grundsätze:

1. Vorbereitungen vor Beginn des Videounterrichts

- Ordnen Sie Ihren Schreibtisch/Arbeitsplatz mit Sitzplatz so, dass eine korrekte und vor allem ungestörte Arbeitssituation ohne nicht berechtigte Teilnehmer gegeben ist.
- Stellen Sie rechtzeitig sicher, dass Ihre digitalen Arbeitsgeräte am Stromnetz angeschlossen bzw. geladen sind.
- Legen Sie sich alle sonstigen benötigten Arbeitsmaterialien wie Blätter, Stifte, Taschenrechner etc. und vom Lehrer im Präsenzunterricht verteilte Arbeitsblätter zurecht.
- Kleiden Sie sich arbeits- bzw. unterrichtsgemäß.
- Für den evtl. Bedarf halten Sie antialkoholische Kaltgetränke parat. Kaffee kochen, essen etc. findet nur in den Pausen statt.
- Falls Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möchten, dass die Webcam Einblick in ihr Arbeitszimmer zulässt, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen in Microsoft Teams ihren Hintergrund ausblenden, verschleiern oder ein anderes Hintergrundbild einblenden lassen. Daher gibt es auch keinen Grund die Webcam bewusst auszuschalten. Das gegenseitige „Sehen“ ist eine wichtige visuelle Rückmeldung für die Lehrkraft in der Unterrichtsführung. Nur in begründeten Fällen und in Rücksprache mit der Lehrkraft kann darauf verzichtet werden.
- Seien Sie pünktlich!

2. Wichtiges während des Videounterrichts

- Konzentrieren Sie sich ausschließlich auf den Unterricht. D.h. auch hier gilt während des Unterrichtes ein Verbot für die private Nutzung des Handys.
- Um ein geräuschärmeres Arbeiten zu gewährleisten orientieren Sie sich an den Anweisungen der Lehrkraft bzgl. „Stummschaltung“ und „Handhebung“.
- Mehr als im Präsenzunterricht wird die Lehrkraft Inhalte darbieten. Das ist evtl. anstrengender und für die Lehrkraft nicht wie im Klassenzimmer so schnell erkennbar, daher „melden“ Sie sich, falls Sie etwas nicht verstehen.
- Melden Sie sich bei der Lehrkraft ab, falls Sie z.B. zur Toilette gehen, und auch wieder zurück.
- Arbeiten Sie zügig und bemüht auch in den „Alleinarbeitsphasen“.
- Gemeinsam geplante Pausen gehören selbstverständlich auch dazu.

3. Beendigung des Videounterrichts und Nacharbeit

- Ordnen Sie Ihre Unterlagen sofort nach Beendigung des Unterrichts und sortieren Sie sie in Ihrem Lernordner mit den Unterrichtsmaterialien ein oder als korrekt sortierte Dokumente in Ihre Dateiordner.
- Überprüfen Sie während der folgenden Woche noch einmal, ob Sie noch alles nachvollziehen können und bereiten Sie sich damit auf den nächsten Unterricht – egal, ob Video- oder Präsenzunterricht – vor.

Liebe Schülerinnen und Schüler, Ihr werdet sehen, so klappt es mit dem Lernerfolg!!!

s. Obermeier-Fenzl